



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur noch wenige Tage bis der DATEV Challenge Roth Triathlon endlich wieder in gewohntem Umfang und vor allem in gewohnter Stimmung am Solarer Berg stattfindet! Wir freuen uns darauf, diesen besonders herausfordernden Streckenabschnitt wieder gemeinsam in den lauten, motivierenden und den Sport feiernden Hexenkessel von Hilpoltstein zu verwandeln!

Schwimmen, Laufen, Radfahren: Die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler beherrschen diese Disziplinen auf einem solchen Weltklassenniveau, dass unsereins – zumindest für mich gesprochen – nur respektvoll und ein bisschen neidisch zusehen kann. Aber auch wer keinen Triathlon bestreitet, kann mit Bewegung an der frischen Luft sich selbst, Natur und Umwelt etwas Gutes tun.



KLIMAWOCHE IM LANDKREIS ROTH

Dass Bewegung an der frischen Luft nicht nur uns selbst nützt, haben wir erst vor kurzem während der Klimawoche im Landkreis Roth gesehen. Am Rothsee hatte der LBV einen spannenden Energieparcours für Familien auf die Beine gestellt. Rund um die Umweltstation am Rothsee konnten Groß und Klein wichtiges Grundwissen zu Energieerzeugung und -verbrauch sowie Klima erleben und ihr Wissen erweitern.

Mit einer Actionbound-Rallye, die an verschiedenen Orten auf unterhaltsame Weise einen Teil der nachhaltigen Stadt Hilpoltstein zeigt, können Junge und Junggebliebene alleine oder in Gruppen ihr Wissen um Nachhaltigkeit testen und Neues dazulernen. Entstanden ist die App in einer Zusammenarbeit zwischen der Stadt Hilpoltstein und dem Landratsamt Roth. Noch bis in den September hinein können Sie die App durchspielen und Hilpoltstein zu Fuß aus einem neuen Blickwinkel erkunden. Immer begleitet von Hilpolt, dem Drachen, der vor allem die Kinder durch seine Burgstadt führen will. Alle Infos unter <https://de.actionbound.com/bound/NachhaltigesHilpoltstein/>

STADTRADELN

Oder Sie schwingen sich aufs Rad und probieren unsere neuen und frisch markierten Radwege aus. Seit letzter Woche läuft wieder die Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis. Alle, die in Hilpoltstein wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen. Ich habe mich bereits angemeldet. Und Sie?

Infos und Anmeldung finden Sie unter www.hilpoltstein.de/stadtradeln/.

ENERGIE- UND WÄRMENUTZUNG IN HILPOLTSTEIN

Aber auch außerhalb dieser besonderen Aktionen engagieren wir uns, um unsere Stadt klima- und umweltfreundlicher zu gestalten. Eine besondere Rolle spielen hierbei die Themen Wärme und Verkehr und damit verbunden Brennstoffe, die wohl größte Herausforderung rund ums Thema Umwelt. Nicht zuletzt durch den Angriffskrieg auf die Ukraine wird uns dies mit aller Macht eindringlich vor Augen geführt. Denn hier besteht am meisten Bedarf umzudenken und das größte Verbesserungspotential. Wir in Hilpoltstein und den Ortsteilen nutzen z.B. aktuell zu 78% fossile Brennstoffe und nur zu 14% alternative bzw. regenerative Energien zur Wärmeherzeugung.

Das zeigte der im Juni im Stadtrat vorgestellte Energienutzungsplan des Landkreises Roth eindrücklich. In der Mobilität, in der Stromerzeugung und im Konsum haben wir alle in den vergangenen Jahren dazugelernt und vieles verbessern können. Das wollen Nachhaltigkeitsbeirat, Stadtrat und Stadtverwaltung nun verstärkt auch auf das Thema Wärmeenergie übertragen. Forschung und Entwicklung und auch politischer Wille haben hier neue Möglichkeiten geschaffen. Dass diese genutzt werden, sieht man schon im Stadtbild. Denken Sie zurück: Wann kamen die ersten Windräder zu uns? Wie besonders waren vor einigen Jahren noch Autos mit dem „E“ im Kennzeichen? Heute sieht man sie allorts. Das müssen wir nun auch auf Wärmeenergie ausdehnen.

Doch zur Wahrheit gehört auch, dass wir unseren Bedarf an Wärme mittelfristig kaum aus nachhaltigen Quellen decken können und dass Vieles, was heute technisch schon möglich ist, nur für einen Bruchteil erschwinglich ist. Umso wichtiger ist es deshalb, im Bereich der Sanierung und Energieeffizienz von bestehenden Gebäuden besser zu werden. Das gilt natürlich für städtische Liegenschaften, aber auch für unsere Wohn- und Geschäftshäuser.

Der Nachhaltigkeitsbeirat hat sich daher zum Ziel gesetzt, den Menschen handfeste Informationen über technische Machbarkeiten und finanzielle Fördermöglichkeiten einerseits und Energieeinsparung und ressourcenschonendes Verhalten andererseits an die Hand zu geben und sie damit bei diesen Schritten zu unterstützen. Denn schlussendlich profitieren davon alle: die Menschen, die Umwelt und das Klima. Was bietet übrigens riesiges Potential zum Sparen? Richtig: immer wieder mal aufs Auto verzichten, die Heizung runter drehen, das Licht ausschalten oder auch auf den Wasserverbrauch achten. Das hilft nicht nur der Natur, sondern schont sogar noch unseren Geldbeutel!

COUNTDOWN ZUM BURGFEEST

Sich weiterentwickeln und dabei das Gute erhalten. Das gilt auch und ganz besonders für unser Burgfest. In diesem Jahr kann es mit neuem Burgfestausschuss, neuem Organisationsteam, neuem Sicherheitskonzept und neuer Burggräfin endlich wieder so stattfinden, wie wir es kennen und lieben. Am 15. Juli steht das Burgfestkränzlein an, bei dem wir unsere diesjährige Burggräfin vorstellen dürfen. Kaum zu glauben, dass das letzte Kränzlein bereits drei Jahre her ist! Umso mehr freuen wir uns darauf, mit ihr, ihrem Gefolge und Ihnen allen unser Stadtfest im August zu begehen. Und vielleicht treffen wir uns ja schon vorher einmal bei unserer neuen After-Work-Veranstaltung „Sommer im Residenzhof“.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und unseren Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden einen guten Endspurt bis zu den Sommerferien.

Ihr



Markus Mahl
Erster Bürgermeister